



Protokoll 52. Ordentliche Generalversammlung, 17. Juni 2022, Clubhaus FC Wiesendangen, Wiesendangen

Anwesend:

Siehe Präsenzliste.

Entschuldigt:

Michi + Andrea Suhner; Ciril Peter, Turi Bollinger, Urs Jörger, Roland Huber, Andrea Cecchini, Manfred Steger, Astrid Michel, Martin Keller.

1. Begrüssung und Appell

Der Präsident begrüsst um 19.38 Uhr die Teilnehmenden zur 52. ordentlichen Generalversammlung.

Die Entschuldigten werden nicht namentlich erwähnt.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäss und rechtzeitig erfolgt ist. Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen.

→ Der Traktandenliste wird einstimmig zugestimmt.

2. Wahl des Stimmenzählers

→ Als Stimmenzähler wird einstimmig Walter Mäder gewählt.

→ Gemäss Präsenzliste sind 27 stimmberechtigte Mitglieder anwesend (inkl. Vorstand);
einfaches Mehr = 14.

3. Protokoll 51. Ordentlichen Generalversammlung, 2 Juli 2021

Das Protokoll der Generalversammlung 2021 wird nicht verlesen, es konnte auf der Homepage eingesehen werden und liegt auf.

→ Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und ein herzliches Dankeschön geht an den Verfasser Michael Suhner.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Vasco Cecchini verliest seinen Jahresbericht (s. Beilage). Daniel Friedli dankt dem Präsidenten für seine Berichterstattung und bittet die Versammlung, den Jahresbericht mit Applaus zu genehmigen.

→ Der Jahresbericht wird mit Applaus einstimmig angenommen.

5. Jahresbericht der Kassierin, Bericht der Rechnungsrevisoren, Abnahme der Rechnung

Die Bilanz und Erfolgsrechnung (s. Beilage) werden verteilt. Vreny Borter erläutert die beiden Dokumente. Fragen gabs von Franz Mäder (u.a. Verwendung der Eigenmittel), Vasco gibt die passende Antwort.

Da beide Revisoren sich für die Generalversammlung entschuldigt haben, hat Daniel Friedli den Revisionsbericht verlesen.

Der Präsident übernimmt die Abstimmung zur Décharge-Erteilung.

- Die Jahresrechnung Saison 2021/2022 und der Bericht der Rechnungsrevisoren wird einstimmig angenommen. Der Kassierin und dem Vorstand werden Décharge erteilt.

Der Präsident dankt Vreny Borter für die Präsentation der Zahlen sowie für die ausgezeichnete und sehr professionelle Arbeit. Ebenfalls dankt er den Revisoren Geri Eisele und Werner Theiler für ihre geleistete Arbeit.

Der Revisorenbericht befindet sich in der Beilage.

6. Festlegung des Jahresbeitrages

Der Vorstand beantragt, den seit 2005 geltenden Jahresbeitrag von CHF 90.- unverändert zu belassen.

- Der Antrag des Vorstandes, den Jahresbeitrag von CHF 90.- unverändert zu belassen, wird einstimmig angenommen.

7. Festlegung des Kompetenzbetrages für den Vorstand

Der Vorstand beantragt, den Kompetenzbetrag von CHF 3'500.- unverändert zu belassen.

- Dem Antrag des Vorstandes, den Kompetenzbetrag mit CHF 3'500.- unverändert zu belassen, wird einstimmig zugestimmt.

8. Unterstützungs-Beiträge an den FCW-Hauptverein für die Saison 2022/2023

Der Präsident schlägt ein neues Modell für die jährlichen Unterstützungsbeiträge an den Hauptverein vor. Der Präsident hat vorgängig zur Generalversammlung dieses Modell mit dem Hauptvereins-Präsidenten Ruedi Meier sowie dem -Kassier Andy Braun abgesprochen. Das neue Modell sieht folgendes vor:

Neu bzw. ab der Saison 2022/2023 muss der Hauptverein der Supporter-Vereinigung keinen Finanzierungsantrag mehr stellen.

- A. Stattdessen sollen jährlich 8'000.- Franken direkt an den Hauptverein fließen (zugunsten Junioren/innen, Frauen- und Leistungsfussball). Die Generalversammlung muss darüber nicht jährlich abstimmen.
- B. Ferner werden jährlich 3'000.- Franken in den neuen «Rückstellungstopf Hauptverein» gebucht. Diese Mittel können verwendet werden bei: i) Finanzierungsanfragen durch den Hauptverein für z.B. Material, Ausrüstung, sonstige Anschaffungen, etc., oder ii) eigenen Finanzierungsinitiativen durch den Vorstand Supporter-Vereinigung für z.B. Prämien oder ähnliches für Mannschaften oder Funktionäre, Material, Ausrüstung, sonstige Anschaffungen, etc. Die Generalversammlung muss darüber nicht jährlich abstimmen. Die Generalversammlung wird jedoch über die Mittelverwendung aus dem erwähnten «Rückstellungstopf Hauptverein» an der jährlichen Versammlung informiert. Der «Rückstellungstopf Hauptverein» darf nicht negativ werden.

Der Präsident öffnet die Fragerunde zum neuen Modell:

1. Ehrenpräsident Ruedi Neuhäusler findet den Antrag (A. und B.) gut und unterstützt diesen.
2. Urs Morf schlägt vor, die jährlichen 8'000 Franken (A.) auf 10'000.- Franken zu erhöhen; dies aufgrund der hohen Eigenmittel sowie den jährlichen Mitgliederbeiträgen von insgesamt rund 18'000 Franken (vgl. dazu Budget). Den Betrag von jährlich 3'000.- Franken (B.) in den «Rückstellungstopf Hauptverein» findet Urs gut.
3. Die Versammlung meint, der jährliche Betrag (A.) soll jeweils durch die Generalversammlung bestätigt bzw. angepasst werden.

Es gibt keine weiteren relevanten Äusserungen dazu.

Nach kurzer Diskussion zum Vorschlag bzw. zum Dringlichkeitsantrag von Urs Morf (dieser wurde durch mehr als 2/3 der Anwesenden angenommen) schlägt der Präsident folgendes leicht angepasstes Modell zur Abstimmung vor:

- A. Jährlich fliessen 10'000.- Franken an den Hauptverein (6'000.- Franken für Junioren, 1'500.- Franken für Frauen/Juniorinnen und 2'500.- Franken Leistungsfussball). Die Generalversammlung wird diesen Betrag an der jährlichen Versammlung bestätigen bzw. anpassen.
- B. Jährlich werden 3'000.- Franken in den neuen «Rückstellungstopf Hauptverein» gebucht. Diese Mittel können verwendet werden bei: i) Finanzierungsanfragen durch den Hauptverein für z.B. Material, Ausrüstung, sonstige Anschaffungen, etc., oder ii) eigenen Finanzierungsinitiativen durch den Vorstand Supporter-Vereinigung für z.B. Prämien oder ähnliches für Mannschaften oder Funktionäre, Material, Ausrüstung, sonstige Anschaffungen, etc. Die Generalversammlung muss darüber nicht jährlich abstimmen. Die Generalversammlung wird jedoch über die Mittelverwendung aus dem erwähnten «Rückstellungstopf Hauptverein» an der jährlichen Versammlung informiert. Der «Rückstellungstopf Hauptverein» darf nicht negativ werden. (keine Änderungen)

→ Dem angepassten Antrag wird einstimmig zugestimmt. Die Anwendung des neuen Finanzierungsmodells gilt ab dem Geschäftsjahr 2022/2023; demzufolge wurde auch das ursprüngliche Budget 2022/2023 angepasst (vgl. dazu Traktandum 9).

9. Jahresbudget 2022/2023

Vreny Borter verteilt das Budget 2022/23 (s. Beilage) und erläutert dieses. Budgetierten Einnahmen von CHF 19'000.- steht ein Aufwand (angepasst aufgrund Beschluss Traktandum 8) von CHF 27'550.- gegenüber, was einem Verlust von CHF 8'550.- entspricht. Im budgetierten Verlust ist der Kompetenzbetrag bzw. ein Aufwand von CHF 3'500.- enthalten.

Die Kassierin öffnet die Fragerunde zum Budget:

1. Urs Stanger meint, die Musikgruppe am Frühschoppen sein zu teuer; die Gäste würden am Frühschoppen lieber diskutieren und nicht unbedingt tanzen, etc. Man solle für die Musik lieber weniger ausgeben, dafür wären die Mittel für den Hauptverein umso grösser. Allenfalls könne man die sonstige Grümpi-Musik nutzen (d.h. mit Grümpi-OK zu besprechen). Der Vorstand nimmt diese Meldung entgegen und wird dies im Rahmen der Planung Frühschoppen Grümpi 2023 erwägen.

Es gibt keine weiteren relevanten Äusserungen dazu.

→ Das vorgeschlagene Budget 2022/23 wird einstimmig angenommen.

10. Wahlen

Vorstand

Wahl des Präsidenten: Daniel Friedli empfiehlt Vasco der Generalversammlung für ein weiteres Jahr als Präsident vor. Die Wahl wird zuerst mit Applaus durchgeführt. Renato Osta hat danach einen Einwand und will die Wahl mit Handerheben durchgeführt haben. Die Präsidentenwahl wird somit mittels Handerheben wiederholt.

- Ergebnis (bei 26 Abstimmenden, ohne Vasco): 21 Ja, 5 Nein. Vasco Cecchini wird als Präsident für das Geschäftsjahr 2022/2023 bestätigt.

Wahl des Vize-Präsidenten und der Kassierin: Vasco Cecchini schlägt (in globo) die bisherigen Vorstandsmitglieder Vreny Borter als Kassierin und Daniel Friedli als Vize-Präsident zur Wiederwahl vor.

- Vreny und Daniel werden als Vorstandsmitglieder mit Applaus und einstimmig bestätigt.

Als Beisitzer wird vom Präsidenten neu Ciril Peter vorgeschlagen. Turi Bollinger hatte nach neujähriger Vorstandstätigkeit seinen Rücktritt per Generalversammlung 2022 eingereicht. Da Ciril sich für die Versammlung entschuldigt hatte, wurde Ciril kurz durch Vasco vorgestellt.

- Ciril Peter wird als neuer Beisitzer mit Applaus einstimmig gewählt.

Revisoren / Ersatzrevisor

Geri Eisele und Werner Theiler stellen sich wieder als Revisoren zur Verfügung.

- Geri und Werner werden mit Applaus einstimmig gewählt.
- Da Ciril als neues Vorstandsmitglied nicht mehr zur Verfügung steht, bleibt das Amt des Ersatzrevisors bis auf weiteres unbesetzt. Der Vorstand wird sich um einen neuen Ersatzrevisor bemühen.

11. Vorschau Anlässe und Verschiedenes

Der Präsident weist auf die kommenden Anlässe hin:

- Grümpi-Sonntag, 10. Juli 2022: Supporter-Frühschoppen.
- 12. November 2022: Supporter-Jassen (neu im Rest. Hirschen in Buech).
- Die Supporter-Wanderung (in Planung) wird wahrscheinlich im September stattfinden. Die Einladung dazu wird zu gegebener Zeit versendet.
- Es besteht die Absicht, einen Supporter-Apéro an einem Eis-Match durchzuführen. Die Einladung dazu wird zu gegebener Zeit versendet.
- Die Generalversammlung des Hauptvereins findet am 13. Juli 2022 um 19.30 Uhr in der Wisenthalle in Wiesendangen statt.
- Vasco übergibt das Wort an Ruedi Meier, Hauptvereins-Präsident. Ruedi informiert kurz über die abgelaufene Saison. Ruedi weist zudem auf den anstehenden Cup-Final der 1. Mannschaft hin.

Danach dankt der Präsident allen Anwesenden für das Erscheinen und deren Vereinstreue und bittet die Mitglieder zu Wurst & Bier. Vasco dankt dem Clubhauspächter Sascha für das Grillieren.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 20.34 Uhr.

Für das Protokoll:

Winterthur, 6. Juli 2022

Daniel Friedli